

Schulentwicklungsvorhaben: Durchgängiges Unterrichtskonzept

Grundschule Hochlarmark | Recklinghausen

Schuljahr 2022/23 (2. Halbjahr) bis 2024/25

Ziel

Alle Kinder unserer Schule lernen täglich selbstständig und an ihren individuellen Lern- und Entwicklungsständen orientiert im Sinne eines durchgängigen Unterrichtskonzepts.

Indikatoren

Bis zum Ende des Schuljahres 24/25 ist ein durchgängiges „Unterrichtskonzept zum individualisierten Lernen“ entwickelt und verbindlich eingeführt.

Dadurch erfahren die Kinder ein hohes Maß an Kontinuität beim Übergang von der jahrgangsübergreifend organisierten Schuleingangsphase in die Klasse 3.

Durch die Unterrichtsplanung in multiprofessionellen Teams werden die Kolleginnen und Kollegen entlastet.

Handlungsplanung

1. Evaluation „Individuelle Förderung an unserer Schule“ im Rahmen einer SchILF
2. Auswertung der Ergebnisse mit der Steuergruppe
3. Formulierung der gemeinsamen Perspektive mit Gesamtkollegium
4. Planung der Handlungsschritte
5. Umsetzungsphase (Hospitationen, Fortbildungen, gemeinsame Unterrichtsplanung in Gruppen etc.)
6. Evaluation (Fragebögen, Beobachtungsbögen, Hospitationen)

Evaluation: Aufgreifen der Indikatoren

Edkimo-Umfrage aller am Schulleben Beteiligten

Beobachtungsbögen

Reflexionsbögen

Hospitationen durch die Schulleitung

Items für Befragung

für Lehrerinnen und Lehrer

Ich bin entlastet durch gemeinsame Unterrichtsplanung im Team.

Die Unterrichtsorganisation gibt mir Raum für Beobachtung und Arbeit mit einzelnen Kindern und Kleingruppen.

Individualisiertes Arbeiten wirkt sich positiv auf die Lernzuwächse der einzelnen Kinder aus.

für Eltern

Mein Kind lernt motiviert und freut sich auf die Schule.

Ich bin gut informiert über den Lernstand und die Lernentwicklung meines Kindes.

für Kinder

Ich kenne die Abläufe und Arbeitsweise in meiner Klasse.

Ich kann meine Aufgaben häufig selbstständig einteilen und bearbeiten.

Ich arbeite an Aufgaben, die mich nicht überfordern und/oder langweilen.

Der Übergang von der Schuleingangsphase in die dritte Klasse fällt mir leicht, weil die Abläufe und Arbeitsweisen bekannt sind.

Verankerung

Einpflegen der neuen Unterrichtspraxis bei der Überarbeitung der schulinternen Arbeitspläne

Regelmäßige Rückmeldungen zur Zufriedenheit der am Schulleben Beteiligten als Selbstverständlichkeit

Verschriftlichen des Unterrichtskonzepts als Grundlage für regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung

Darstellung des Erarbeiteten auf der Schulhomepage, in Infobroschüren und/oder Flyern

Arbeitsschritte (Was)	Verantwortlichkeit (Wer)	Termin (Bis wann)
<ul style="list-style-type: none"> · Evaluation „Individuelle Förderung an unserer Schule“ im Rahmen einer SchILF: Was haben wir erreicht? Was läuft gut? Woran müssen wir arbeiten? Was sind die nächsten Schritte? · Auswertung der Ergebnisse als Grundlage zur Weiterarbeit · Erarbeitung einer möglichen gemeinsamen Zielformulierung in der Steuergruppe 	SL/Kollegium/Steuergruppe	März 22 Mai 22
<ul style="list-style-type: none"> · Formulierung und Beschluss der gemeinsamen Zielperspektive mit Gesamtkollegium 	Kollegium	November 23
<ul style="list-style-type: none"> · Planung der Handlungsschritte: <ul style="list-style-type: none"> · Bestandsaufnahme · Ermittlung der individuellen Bedarfe · Raum für Evaluation der eigenen Unterrichtspraxis 	SL/Kollegium/Steuergruppe	2. Halbjahr 22/23
<ul style="list-style-type: none"> · Umsetzungsphase (Hospitationen, Fortbildungen, gemeinsame Unterrichtsplanung in Gruppen, Erprobung unterschiedlicher Organisationsformen) · Begleitende Reflexion durch Rückmeldungen der Beteiligten, Zwischenchecks und Planung der Arbeit 	Kollegium Steuergruppe (Eltern, Kollegium, Kinder)	Schuljahr 23/24
<ul style="list-style-type: none"> · Erarbeitung und Formulierung des verbindlichen Unterrichtskonzepts · Beschluss des Erarbeiteten 	Steuergruppe/Kollegium/SL	1. Halbjahr 24/25
<ul style="list-style-type: none"> · das Unterrichtskonzept wird verbindlich eingeführt die Kinder aller Klassen werden an die „neue“ Arbeitsweise nach Vereinbarung herangeführt · Eltern werden im Rahmen der Klassenpflegschaftssitzungen über die Neuerungen informiert 	Kollegium	2. Halbjahr 24/25
<ul style="list-style-type: none"> · Schulleitung erhält Einblick in die Umsetzung des Konzepts durch regelmäßige Unterrichtshospitationen 	SL	2. Halbjahr 24/25
<ul style="list-style-type: none"> · Evaluation/Feedback durch alle am Schulleben Beteiligten als Grundlage für die Auswertung und die Weiterarbeit 	Alle am Schulleben Beteiligten	fortlaufend/begleitend